

# Bürgerinformation zur EFRE- und ESF-Förderung

EU-Förderperiode 2014 – 2020



★ ★ ★  
★ ★ ★  
**EUROPA FÜR  
NIEDERSACHSEN**

Europäische Förderung für die  
niedersächsischen Regionen



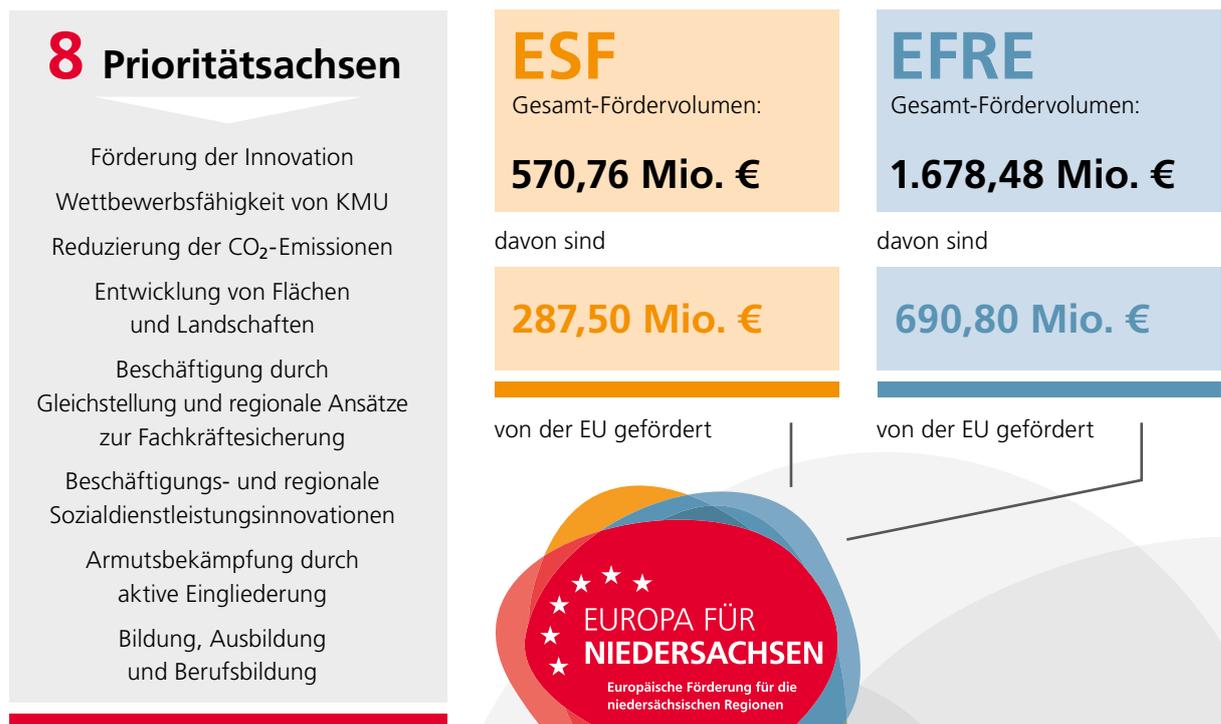
**Niedersachsen**

# 1. Das Programm

Das niedersächsische fonds- und zielgebietsübergreifende Operationelle Programm (OP) für den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und den Europäischen Sozialfonds (ESF) für die Förderperiode 2014 – 2020 wurde am 12.02.2015 von der Europäischen Kommission angenommen. Es handelt sich um das deutschlandweit einzige Programm, das beide Fonds umfasst (Multifondsprogramm).

Das Multifondsprogramm ist auf die Erreichung der Ziele der Strategie „Europa 2020“ für ein intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum ausgerichtet. Die zur Verfügung stehenden Mittel werden effizient und zielgenau in den verschiedenen Landesteilen Niedersachsens eingesetzt, um das Land voran zu bringen und die Europa 2020-Ziele zu erreichen. Die Förderung einer auf Wissen und Innovation basierenden Wirtschaft erfolgt im Rahmen einer Regionalen Innovationsstrategie für intelligente Spezialisierung. Durch Qualifikation, Integration und Inklusion werden Beschäftigungsperspektiven geschaffen, Armutsrisiken reduziert und dem Fachkräftebedarf begegnet. Klimaschutz und eine nachhaltige und ressourcenschonende Entwicklung sind integrale Bestandteile des Programms. Das Spektrum der Handlungsfelder, das im OP vertreten ist, umfasst insgesamt 39 verschiedene Förderinstrumente, die in 8 sogenannten Prioritätsachsen auf die genannten Bereiche ausgerichtet sind.

Im Rahmen des Programms sollen Projekte mit einem förderfähigen Investitionsvolumen von insgesamt 2.249,24 Mio. € gefördert werden. Dazu steuert die EU 978,30 Mio. € bei. Auf den EFRE, der umfassend die regionale Entwicklung unterstützt, entfallen 1.678,48 Mio. €. Darin sind 690,80 Mio. € EFRE-Mittel enthalten. Der EFRE richtet sich vor allem an Unternehmen, Existenzgründer, Hochschulen und Forschungseinrichtungen. Für den ESF, der vor allem in Arbeitsmarkt- und Bildungspolitik investiert, sind insgesamt 570,76 Mio. € geplant, zu denen der ESF 287,50 Mio. € beiträgt. Zielgruppen des ESF sind insbesondere benachteiligte Jugendliche, (Langzeit-) Arbeitslose und Frauen.





## 2. Das Jahr 2015

**Das Jahr 2015 war geprägt von Arbeiten, die zur Vorbereitung der Förderung erforderlich sind: Nach der Genehmigung des Operationellen Programms mussten vor allem die Auswahlkriterien entwickelt werden, die sicherstellen, dass die geförderten Projekte zu den Zielen des OP beitragen.**

Bis zum Jahresende 2015 wurden sie für 36 Förderinstrumente entwickelt und beschlossen. Für die drei noch verbleibenden Instrumente erfolgt die Entscheidung im Jahr 2016.

Die Förderung erfolgt in der Regel in Form von Zuschüssen. In insgesamt drei Förderinstrumenten werden entweder Darlehen oder Beteiligungskapital vergeben. Von diesen Instrumenten erwartet man sich, dass sie durch die Rückzahlungen auch künftig Mittel zur Förderung verfügbar machen.

Die Gestaltung der Umsetzungsverfahren, die der Schwerpunkt der Tätigkeiten im Jahr 2015 war, orientiert sich an dem Ziel, die Bürokratiekosten der Förderung möglichst gering zu halten. Zu diesem Zweck wird in der Förderperiode 2014 – 2020 verstärkt die Möglichkeit zur pauschalen Förderung genutzt (anstelle einer Förderung, die einen detaillierten Kostennachweis erfordert).



**2015:**  
Festlegung der Auswahlkriterien für  
**36** Förderinstrumente

### 3. Umsetzungsstand Ende 2015

**2015 war geprägt vom schrittweisen Anlaufen der Förderung in den verschiedenen Bereichen. Obwohl die einzelnen Maßnahmen erst im Laufe des Jahres starten konnten, wurden bis Ende 2015 bereits 64,824 Mio. € förderfähige Gesamtausgaben für insgesamt 941 Projekte bewilligt. Damit wurden in nur wenigen Monaten bereits knapp 3 % der für die Förderung vorgesehenen Mittel für Projekte vergeben.**

Die größten Fortschritte bei der Projektbewilligung liegen in den folgenden Bereichen:

- Der größte Anteil von Fördermitteln wurde bisher für die Unterstützung von jungen Menschen beim Übergang von der Schule zum Beruf sowie für die Integration junger Strafgefangener zugesagt (ESF). In diesem Bereich wurde mehr als ein Drittel der bis Ende 2015 in bewilligten Projekten gebundenen förderfähigen Gesamtkosten zugesagt (22,487 Mio. €).
- Außerdem wurde die Förderung von Unternehmen zur Entwicklung neuer Produkte oder Dienstleistungen begonnen, wobei hier bisher vor allem die niedrigschwellige Unterstützung von KMU und Handwerk für Innovationen anlief (EFRE). Es wurden bis Ende 2015 Projekte mit 9,956 Mio. € förderfähigen Gesamtkosten bewilligt.
- Mit Abstand die meisten Einzelprojekte wurden im Rahmen der Richtlinie zur Unterstützung der Weiterbildung bewilligt (mehr als 800), zusammen mit Projekten für die Koordinierungsstellen Frau und Wirtschaft sowie zur Unterstützung von Fachkräftebündnissen wurden in diesem Bereich Projekte mit 9,563 Mio. € förderfähigen Gesamtausgaben zugesagt (ESF).

- Schließlich wurde durch ein ganzes Spektrum von Programmen – von der Förderung von Moderatorinnen zur Unternehmensnachfolge über die Stärkung von KMU durch touristische Maßnahmen bis zu den Beteiligungs- und Darlehensfonds sowie die Förderung des Breitbandkompetenzzentrums – auf unterschiedliche Weise die Entwicklung der Unternehmen im Land unterstützt (EFRE). Die bislang bewilligten Projekte umfassen 9,551 Mio. € förderfähige Gesamtkosten.



Neben den hier herausgehobenen Bereichen mit besonders großer finanzieller Bedeutung in der bisherigen Umsetzung lief die Förderung auch in einer ganzen Reihe anderer Programme an. Bis Jahresende 2015 waren noch keine Projekte abgeschlossen, so dass noch keine konkreten Ergebnisse vorliegen. Im Jahr 2016 werden die noch verbleibenden Programme gestartet. Bis Ende 2016 werden auch erste greifbare Ergebnisse der Förderung aus abgeschlossenen Projekten vorliegen.

**2015:**

Bewilligung von

**64,824 Mio €**

förderfähige Gesamtausgaben für

**941** Projekte





**Herausgeber**

Niedersächsische Staatskanzlei

Planckstraße 2

30169 Hannover

[www.stk.niedersachsen.de](http://www.stk.niedersachsen.de)

[www.europa-fuer-niedersachsen.de](http://www.europa-fuer-niedersachsen.de)